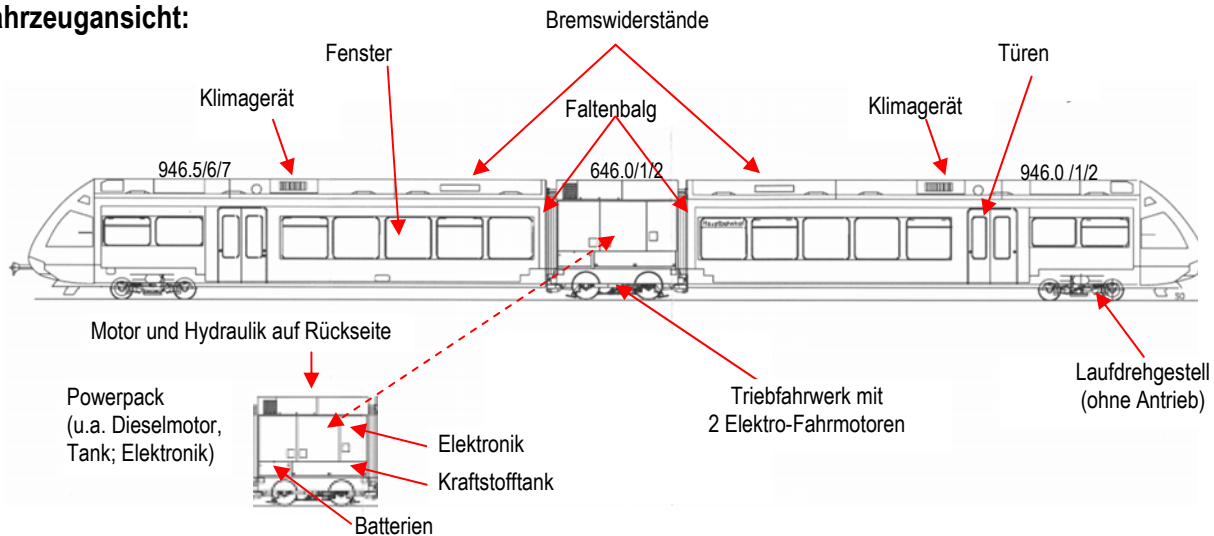


1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Die Endwagenkästen bestehen vollständig aus Aluminium und sind in einer kombinierten Schraub – Schweißkonstruktion gefertigt. Der Kopf des Wagenkastens ist eine auf den Vorbau aufgesetzte GFK-Konstruktion.

Das Powerpack ist als Stahlkonstruktion ausgeführt, bestehend aus dem Grundrahmen und einem aufgesetzten Kastengerüst.

■ Besonderheiten:

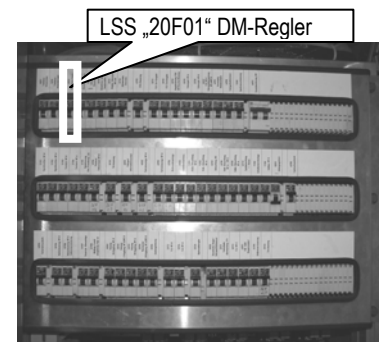
Das Fahrzeug ist eine Einheit, bestehend aus zwei Endwagen und einem Powerpack, die fest miteinander verbunden sind. Es können mehrere Fahrzeuge mittels Mittelpufferkupplung gekuppelt sein.

Abstellen Dieselmotor mit Drehschalter „Dieselmotor Start/Stop“ oder Schlagschalter „Not-Aus“, vom aufgerüsteten Führerraum für den gesamten Zugverband, von allen anderen Führerräumen nur für den jeweiligen Triebzug. Im Notfall Motor auch im Powerpack mit „LSS 20F01“ abschaltbar.

Der Führerstand ist nur über den Fahrgastraum zu erreichen.

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Powerpack von außen nur mit Schlüssel aus dem Führerstand zugänglich.



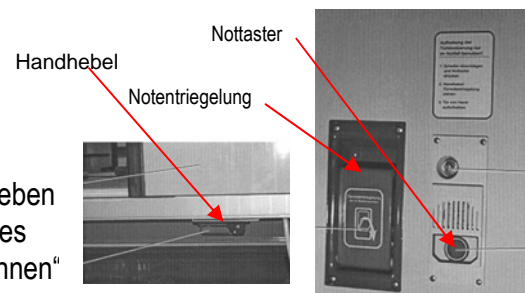
2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen: 4 Schiebetüren, druckluftbetätigt

Notentriegelung:

Von innen: Nottaster betätigen (Glasscheibe einschlagen), dann Hebel zur Notentriegelung ziehen und Tür dabei aufschieben.

Von außen: Handhebel unterhalb der Tür ziehen und Tür aufschieben (Achtung: Tür schließt automatisch nach ca. 8 sec., für dauerhaftes Öffnen zusätzlich Nottaster und Notentriegelung innen wie „von innen“ betätigen)



Notentriegelung nur möglich, wenn Fahrzeug nicht verschlossen ist!

■ **Notausstiege:** Alle Fahrgastraumtüren sind nutzbar.

■ **Fenster:**

Seitenfenster: Isolierfenster 25 mm (außen ESG 6 mm und innen VSG 6 mm).

Fenster am Führerstand: Verbundglasscheiben geklebt. Verstärkte Frontscheibe 12,5 mm.

Alle Fenster können mit der Feuerwehrraxt eingeschlagen werden.

■ **Übergang zum Nachbarwagen:**

Faltenbalg ist zwischen den Alu-Rippen aufschneidbar.

Werkzeug: Gurtmesser oder Kappmesser

■ **Seitenwand unter Fenster:**

Endwagen Gesamtstärke 50-60mm (Alublech 3mm (zum Teil mehrfach); Isolation 30mm; GFK-Verkleidung 3mm)

Powerpack Gesamtstärke ca. 20mm (Stahlblech 2,5mm; Isolation 15mm)

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

■ **Bordnetz- und Hochspannung: 400 V~ bzw. 2000 V=**

Im gesamten Triebzug ist ein zusätzliches Bordnetz 400 V~ vorhanden, das nur bei laufendem Motor versorgt wird.

Im Powerpack (Traktionsgenerator), an den Fahrmotoren, sowie im Dachbereich von Powerpack (Traktionsstromrichter) und Endwagen (luftgekühlte Bremswiderstände) tritt Hochspannung bis 2000 V= auf, auch noch nach Abschalten Dieselmotor und Auslegen Batteriehaupschalter bis zur Entladung der Kondensatoren (Entladezeit: Im Regelfall ca. 5 min).

Diese Spannungsebenen sind durch Abschalten des Dieselmotors (siehe Abschnitt 1) spannungslos zu schalten (Entladezeit beachten!).

■ **Batteriespannung 24 V= bzw. Bordnetz 230 V~**

Batteriehaupschalter im Powerpack nur von innen zugänglich.

Batteriekasten im Powerpack mittels Vierkant von außen zugänglich.

Achtung: Wenn Fahrzeug schief steht, fährt Batteriewagen unkontrolliert aus.

Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen Fremdstromanschluss beachten! (230 V~)

4. Brennbarkeit der Materialien

■ Alle Stoffe entsprechen der Brandschutzstufe 1 nach DIN 5510; Die Kabel haben eine größtenteils PVC-haltige Isolierung; Die Wandisolierung besteht aus einem so genannten PVC-Sandwich-Aufbau

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten	
■	Kraftstoffbehälter	Diesel	800 l	UN-Nr. 1202
	Heizölbehälter	Heizöl	150 l	UN-Nr. 1202
	Batterie	Säure-Füllung	ca. 20 l	UN-Nr. 1830
	Dieselmotor	Motoröl	65 l	WGK 2, R38/41/51/53
	Radsatzgetriebeöl	Getriebeöl	2 x 8,5 l	WGK 2, R22/34/38/43/50/51/52/53
	Kühl- u. Hydrostatikanlage	Motoröl	25 l	WGK 2, R38/41/51/53
	Luftpresser	Motoröl	3 l	WGK 2, R38/41/51/53
	Luftbehälter	Druckluft	bis zu 125 l	max. 10 bar mehrere Behälter/Leitungen
	Heizkreislauf	Wasser + Frostschutzmittel	330 l	WGK 1
	Klimaanlage	Kältemittel R 134a	11 kg	nicht toxisch